

16. JULI 2017

BLESSED - SEGEN, DER DEN HUNGER STILLT

- Simi Speck -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Montag	17. Jul	17:45	Start Missionseinsatz Jugend
Donnerstag	20. Jul	09:00	Gebet für Dich & die Gemeinde
		11:45	Senioren Zmittag
Freitag	21. Jul	16:00	SALEM Begegnungscafe
		17:15	SALEM Sport
		19:00	Gebet für Jugend
Samstag	22. Jul	09:00	Start Sola (Sommerlager) der Jungschar
Sonntag	23. Jul	09:45	Gebet für unsere Gottesdienste
		10:00	Gottesdienst mit Kinderhüeti, Kidstreff



CHRISCHONA
FRAUENFELD

SEGEN, DER DEN HUNGER STILLT

Wir tauchen heute in eine weitere Geschichte von Jakob und seinem Älteren Bruder Esau ein. Diese Geschichte hat das Potenzial dein Leben zu verändern, damit du ein gesegnetes und erfülltes Leben genießen kannst. Kennst du die Situation, wenn dir schon von weitem der Duft von feinem Essen in die Nase steigt? So beginnt unsere Geschichte. Und diesen Geschmack müsst ihr jetzt mitnehmen in den ersten Vers:

1.Mose 25,29-30: Und Jakob kochte ein Gericht. Da kam Esau vom Feld und war müde und sprach zu Jakob: Lass mich schnell von dem Roten essen, dem Roten da; denn ich bin müde.

Lasst uns hier kurz eine Pause machen. Um diese Geschichte voll und ganz zu verstehen, benötigt es ein wenig Wissen über Geschwister. In Familien braucht der Ältere in der Regel selten oder nie etwas vom Jüngeren. Oft wünscht sich der ältere Bruder seinen jüngeren Bruder ans Ende der Welt. In manchen Augenblicken sieht der Ältere den Jüngeren als lästigen Anhang. Der jüngere Bruder oder die jüngere Schwester will beispielsweise immer die Kleider vom Älteren tragen. Aber der Ältere braucht so gut wie nie etwas vom Jüngeren. Der Jüngere jedoch will immer etwas vom Älteren. Immer. Ist allerdings ein seltener Moment gekommen, wo der Ältere etwas vom Jüngeren benötigt, ist Cleverness des jüngeren

Geschwisterkindes gefragt. Ein schlaueres jüngeres Geschwisterkind realisiert diesen Moment, hält inne und weiss: «Er/Sie braucht mich. Es überlegt, was ist das Bestmögliche, was ich aus diesem Deal raus holen kann.

Der Jüngere antwortet also: «Okay, ich gebe dir das, wenn...

...du mich mit dem Auto fahren lässt.

...wenn wir Zimmer tauschen.

...wenn ich mir immer Klamotten aus deinem Schrank holen kann.»

Also der ältere Bruder Esau kommt zu Jakob und sagt «Ich bin müde, hungrig und ich möchte etwas von diesem roten Linseneintopf essen.» Und Jakob realisiert einer dieser seltenen Momente ist nun da. Was kann ich für diesen roten Linseneintopf eintauschen. Ich beginne mit dem Wertvollsten. Und jetzt schaut euch den nächsten Vers an:

1.Mose 25,31: Aber Jakob sprach: Verkaufe mir zuvor deine Erstgeburt.

Das Erstgeburtsrecht beinhaltet drei wichtige Dinge:

- Doppeltes Erbe (Reichtum)
- Richter der Familie, das Familienoberhaupt (Macht)
- Segen

Im Zentrum dieser Geschichte ist also das Verlangen des jüngeren Bruder Jakobs dieses Erstgeburtensrecht zu haben und von seinem älteren Bruder Esau zu nehmen. Und hier wird die Geschichte merkwürdig. Aus unserer Per-

spektive müssen wir uns doch fragen: Wer tauscht sein Erstgeburtsrecht gegen eine Schüssel Linseneintopf? Wer würde das tun? Wer würde zukünftigen Reichtum, zukünftige Macht und zukünftigen Segen gegen so etwas vorübergehendes wie einen Linseneintopf eintauschen?

Und die Antwort auf die Frage ist:
Du würdest.

Die Antwort auf die Frage ist:
Manche von euch machen dies gerade.

Die Antwort auf die Frage ist:
Wir Menschen tun das die ganze Zeit.

Bei dir steht der Linseneintopf vielleicht für ein Verlangen, das für dich zum Segenskiller wird. Dieses Verlangen beeinflusst uns alle, in unterschiedlicher Stärke, in unterschiedlichen Lebensphasen.

Und mir ist es heute wichtig, dass du nicht deinem Verlangen nachgibst, weil du dadurch dein gesegnetes und erfülltes Leben eintauschst. Wenn du lernst deine Verlangen zu kontrollieren und sie dich nicht kontrollieren, wirst du ein gesegnetes und erfülltes Leben führen.

Die Geschichte geht so weiter:

1.Mose 25,32: Esau antwortete: Siehe, ich muss doch sterben; was soll mir da die Erstgeburt?

Hier ist Esau und sein Verlangen nach Essen ist riesig, und er sagt Folgendes:

1.Mose 25,33: Jakob sprach: So schwöre mir zuvor. Und er schwor ihm und verkaufte so Jakob seine Erstgeburt.

Dies ist der Moment in der Geschichte, in der ich mich gerne einschalten und

Esau sagen würde: « Esau, bevor du diesen Deal eingehst muss ich dir etwas sagen. Gott wird sich den Menschen mit folgendem Namen vorstellen: «Ich bin der Gott Abrahams, Isaaks und Esaus.» Gott wird sich selbst vorstellen mit deinem Namen darin. Aber nur, wenn du dein Erstgeburtsrecht nicht eintauschst. Esau, ich weiss du bist hungrig, aber willst du wirklich das alles eintauschen für eine Schüssel voll Linseneintopf? Wenn du das tun wirst, dann stellt sich Gott als der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs vor.»

Ich glaube, in diesem Moment würde Esau auf mich hören. Er würde den zukünftigen Segen für sich und seine Familie erkennen. Aber ich war nicht da um ihm zu helfen, seine Zukunft zu durchdenken.

Und niemand wird da sein um dir zu helfen. Du kommst in Situationen wie Esau, du weisst nicht was Gott durch dich tun könnte, wenn du deine Verlangen Gott übergeben würdest.

1.Mose 25, 34: Da gab ihm Jakob Brot und das Linsengericht, und er aß und trank und stand auf und ging davon. So verachtete Esau seine Erstgeburt.

Lass mich dich heute fragen, was ist deine Schüssel voll mit Linseneintopf? Was tauschst du gerade ein für deine gesegnete Zukunft?

Ich will euch mit zwei Wörtern gehen lassen:

#Neuausrichten

#Unterlassen

GEMEINDEFERIEN

Chrischona Frauenfeld: 13. - 20.10.2018 Toskana/I

Nach langer Pause planen wir im kommenden Jahr eine Gemeindeferienwoche der Chrischona Frauenfeld in der Toskana. Wir haben eine sehr schöne Anlage mit passenden Bungalows auf der Campinganlage www.pappasole.it gefunden. Wir freuen uns auf Jung&Alt, Familien&Singels, Action- oder Ruhe-Liebende. Bitte merkt euch den Termin schon einmal vor. Nach den Sommerferien können wir euch weitere Details zu diesem Angebot liefern.

Wenn Sie für Ihr Leben nach einem tieferen Sinn und einem Durchbruch zur echten Veränderung fragen, ist dieses Seminar das Richtige für Sie. Es verbindet unsere entscheidenden Lebensfragen mit den Aussagen der Bibel. In den fünf Treffen werden folgende Themen behandelt:

Themen	Wie können wir glücklich werden? Warum lässt Gott das zu? Was ist der Sinn des Lebens? Das Geschenk Gottes entdecken! Leben in neuen Dimensionen!
Ort&Zeit	Hotel Blumenstein, Oberstadtstr. 4, 8500 Frauenfeld 20:00 bis 21:30 Uhr
Daten	Jeweils am Dienstag: 8.8. / 15.8. / 22.8. / 29.8. / 5.9.2017
Anmeldung	Post: Simone Hodel, Gündelharterstrasse 12, 8507 Hörhausen Tel.: 079 500 40 70 oder Mail: hodelsimone@bluwin.ch

www.chrischona-frauenfeld.ch



**Ab 8. August 17 im Hotel Blumenstein,
Frauenfeld**



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Kontoverbindung: TKB in Weinfeldern:
Verein Chrischona Gemeinden Schweiz, 4126 Bettingen, Zugunsten: Chrischona
Frauenfeld, IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3